

Schweizerische Gletscherkommission

Autor(en): **Röthlisberger, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **165 (1985)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Gletscherkommission

Wissenschaftliche Tätigkeit

Vom 15.-19. September 1985 veranstaltete die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (ETH-Zürich) in Interlaken eine internationale Tagung zum Thema "Hydraulic Effects at the Glacier Bed and Related Phenomena". Die SNG leistete einen Beitrag an die Reisekosten eingeladener Teilnehmer aus Uebersee und übernahm mit anderen Organisationen zusammen das Patronat. Die Veranstaltung stiess auf grosses Interesse, nahmen doch rund 70 Wissenschaftler aus 11 Ländern teil. Zentrales Thema der Vorträge und Diskussionen waren die Wechselbeziehungen zwischen dem am Gletscherbett abfliessenden Wasser und der Gleitbewegung des Gletschers.

Die jährlichen Erhebungen über Stand und Veränderung der Gletscher sind im üblichen Rahmen durchgeführt worden mit Unterstützung durch kantonale Forstdienste, Bundesstellen, Kraftwerke und Privatpersonen. Von den 120 Gletscherzungen des Beobachtungsnetzes sind im Herbst 1985 insgesamt 117 im Gelände beobachtet oder aus der Luft aufgenommen worden. Im Beobachtungsjahr 1984/85 (106. Berichtsperiode) hat der Jahreszyklus des Gletscherhaushalts (mit Zuwachsperiode vom 5.9.84 - 26.6.85 und Schwundperiode vom 27.6. - 31.10.85) rund 14 Monate gedauert. Bei überdurchschnittlichem Schneezuwachs im Frühjahr, überdurchschnittlicher Abschmelzung im Herbst und entsprechend hohem Umsatz ergibt die Bilanz für das hydrologische Jahr vom 1.10.84 bis 30.9.85 wie für den klimabedingten Haushaltzyklus vom 5.8.84 bis 31.10.85 einen je nach Gebiet mehr oder weniger ausgeglichenen Massenhaushalt mit geringem Zuwachs- bis mässigen Schwundbeträgen. In der Statistik der Längenänderung zeigt sich das Nachlassen der Wachstumstendenz hauptsächlich in der vermehrten Zahl schwindender Gletscher.

Publikationen

Als Auszug aus dem 105. Bericht der GK ist im 4. Quartalsheft der Zeitschrift "Die Alpen"/Revue "Les Alpes" der traditionelle Gletscherbericht erschienen: Die Gletscher der Schweizer Alpen im Jahr 1983/84/Les glaciers des Alpes suisses en 1983/84, von Markus Aellen (Seiten/pages 188-213).

Band IV der periodisch vom PSFG herausgegebenen Fünfjahresberichte "Fluctuations of glaciers" mit der weltweiten Zusammenfassung der Hauptergebnisse der Beobachtungsjahre 1975/76 - 1979/80 enthält nebst den entsprechenden, von M. Aellen zusammengestellten Daten über Längen- und Massenänderung der Schweizer Gletscher den Beitrag "Thickness changes of swiss glaciers", von P. Kasser und H. Siegenthaler, als Kommentar zu den 3 beigelegten, von der GK gemeinsam mit L+T und VAW/ETHZ herausgegebenen glaziologischen Spezialkarten "Silvretta-, Verstänkla- und Chammgletscher / Limmern- und Plattalvagletscher / Griesgletscher" (Seiten 68-74).

Internationale Beziehungen

Bei den Funktionen, die von Mitgliedern der Gletscherkommission in internationalen Organisationen ausgeübt werden, hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig geändert. B. Salm amtierte als Vizepräsident der "International Commission on Snow and Ice" (ICSI, einer Kommission der "International Association of Hydrological Sciences" der "International Union of Geodesy und Geophysics"), H. Röthlisberger als Präsident der "International Glaciological Society" (IGS); J. Jaccard wurde zum "Elective Member of the Council of IGS" ernannt. M. Aellen war Korrespondent für den "Permanent Service on the Fluctuations of Glaciers" (PSFG, s. Publikationen). Die Tätigkeit des "Temporary Technical Secretariat for the World Glacier Inventory" (TTS) wurde von der Gletscherkommission finanziell unterstützt.

Mit einem Reisebeitrag der SNG nahm H. Röthlisberger am "Symposium on Glacier Mapping and Surveying", veranstaltet von der International Glaciological Society in Reykjavik, Island, teil. Weitere Auslandsaufenthalte verschiedener Kommissionsmitglieder, für die keine Mittel der SNG beansprucht wurden, werden hier nicht einzeln aufgeführt.

Ausbildung, Koordination und Information

Die Geschäftssitzung wurde mit dem Besuch einiger Gletscher im Berninagebiet und Bergell verbunden. Die Gletscher-Exkursion diente als Anlass zu persönlichen Kontakten mit den Kreisförstern, die im Engadin die Gletscherbeobachtungen betreuen.

Der Präsident nahm am 12. Dezember 1985 an einer ersten Sitzung über die Konsequenzen aus der Integration der Geologischen Landesaufnahme in die Bundesverwaltung teil; an der Sitzung waren das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, der Zentralvorstand der SNG und die Geokommissionen der SNG vertreten.

B. Stauffer ist Mitglied der neu geschaffenen Kommission für Polarforschung (SNG und SAGW). Er vertritt dort die Interessen der Gletscherkommission.

Administrative Tätigkeit

Die ordentliche Geschäftssitzung fand am 11. Oktober 1985 in Pontresina statt.

Der Präsident: Prof. Hans Röthlisberger